

AUSGABE
MAI
05 | 43 • 2021

GEMEINDEBLATT

Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

Frühling im Leinachtal

Servicebereich	3/4
Aus dem Gemeinderat	5
Aus der Grundschule	9
Katholische Pfarrgemeinden	11
Evang. Pfarrgemeinde	13
Aus dem Kindergarten SE	14
Aus dem Kindergarten BG	15
Aus dem Fotoclub	16
ZweiUferLand	18
Aus den Vereinen	19
Aus der Bücherei	20
Aus dem Landratsamt	25
Stellenanzeigen	27

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:
Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz,
Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Grundlayout: Kristin Albrecht
himmelberg-design.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Heinlein-Straße 1
91301 Forchheim

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Die Zeit rennt und ich bin nun schon ein Jahr im Amt. Alles fliegt irgendwie so an uns vorbei, weil es keine festen Termine mehr gibt, die es uns bewusstmachen, wo wir uns im Jahr gerade befinden. Kein Weihnachten, kein Ostern, keine Maibaumaufstellung, kein Sommerfest. Alles, woran man den Jahreslauf festmachen konnte, verschwimmt und das Leben plätschert so dahin.

In dieser Ausnahmesituation zu leben und zu arbeiten ist nicht einfach und es wird uns viel abverlangt. Ich finde, es ist daher auch mal an der Zeit, allen einfach einmal „Danke“ zu sagen.

Zunächst sage ich „Danke“ an alle Leinacherinnen und Leinacher für Ihre Disziplin und Geduld bei der Umsetzung der Kontaktbeschränkungen. Durch den sehr besonnenen Umgang mit der Pandemie sind wir von größeren Ausbrüchen bislang verschont geblieben.

Ganz besonders sage ich aber „Danke“ an mein Team im Rathaus und im Bauhof, die in den letzten Monaten wirklich großartiges geleistet haben. Auch wir sind von „Homeschooling“, Quarantänemaßnahmen und geschlossenen nachgeschalteten Behörden sehr stark beeinträchtigt, täglich ereilen uns neue Corona-Vorschriften und die Anzahl der Bürgeranfragen ist wegen vieler im Homeoffice arbeitenden Bürgern exponentiell angestiegen. Aber alle im Team haben fest mit angepackt, teilweise bis spät am Abend und am Wochenende, so dass auch trotz der erschwerten Bedingungen alles wie gewohnt weiterlaufen konnte. Hierzu meinen Respekt, Anerkennung und wirklich herzlichsten Dank!

„Danke“ sage ich aber auch den Damen und Herren des Gemeinderates, die aufgrund der Vielzahl der Aufgaben stets sehr lange Sitzungen bis annähernd Mitternacht hinnehmen mussten. Durch den Verzicht auf Ortsbegehungen und ausführliche Vorbesprechungen konzentrierte sich alles auf die Sitzungen selbst und machte diese sehr anstrengend und langwierig.

Dank gebührt auch den Seniorenbeauftragten und insbesondere Gotthard Väh, der zusammen mit seinem Redaktionsteam eine wirklich schöne Seniorenzeitschrift auf die Beine gestellt hat, die sich großer Beliebtheit bei unseren Senioren erfreut.

„Danke“ möchte ich auch unserem Lehrerteam und der Mittagsbetreuung sagen, die bis zuletzt einen Präsenzunterricht auf Abstand gewährleisten und so unsere Schüler-Eltern wesentlich entlasten konnten.

„Danke“ auch an die vielen Ehrenamtlichen, die ganz leise im Hintergrund gearbeitet haben. Stellvertretend möchte ich hier nur unsere Ärzte und Heike Smoll nennen, die sich um die Selbsttests bei den Schülern kümmern oder Marco Franz, der das Eisentor am Friedhof CS restauriert hat.

„Danke“ sage ich auch dem Team von Elke Treder, welches mir geholfen hat innerhalb weniger Tage eine Corona-Schnellteststrecke aus dem Boden zu stampfen. So können wir auch hier in Leinach Corona-Schnelltests in großer Zahl anbieten, die wir für die Teilnahme am öffentlichen Leben in zunehmendem Maße vorweisen müssen.

„Danke“ zu sagen ist in dieser Pandemiezeit etwas aus der Mode gekommen. Grund genug, es hier auf diesem Wege einmal etwas ausführlicher zu tun.

Ihr Arno Mager

Sie erreichen mich **täglich** im Rathaus. **Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir unter der Rufnummer 09364/8136-0.** **Feste Sprechzeit** ist am **Donnerstag von 16:00–18:00 Uhr.**

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister	Arno Mager /8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister	Walter Klüpfel /4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister	Erhard Franz /5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung	Rainer Reichert /8136-12 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat	Silke Weidner /8136-13 silke.weidner@leinach.de
Bauamt	Patrick Kirchheimer /8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de Reiner Heßdörfer /8136-17 reiner.hessdoerfer@leinach.de Heike Kunz /8136-19 heike.kunz@leinach.de
Kämmerei	Michael Kurz /8136-15 michael.kurz@leinach.de
Kasse	Petra Kleinschnitz /8136-16 petra.kleinschnitz@leinach.de
Bürgerbüro	Katja Franz /8136-18 katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt	Astrid Nürnberger /8136-20 astrid.nuernberger@leinach.de
Fundbüro	

BAUHOFF

Telefon:	09364/6069155
Georg Klüpfel , Bauhofleiter	0170/8344971
Andreas Galota	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz	0160/7003631
Heiko Karg	0160/4657812
Michael Schiffmann	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung	09364/2085
Qualifizierte Tagesmutter	0151/54856880
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

Gehölzschnitt-Sammelstelle „Eschel“
Samstag **8.00 – 12.00 Uhr**

Ab 16.05.2021 geschlossen!

Wertstoffhof Nördliches Maintal Fahrmanstraße, 97299 Zell

Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**

Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**

Samstag: **09:00 – 14:00 Uhr**

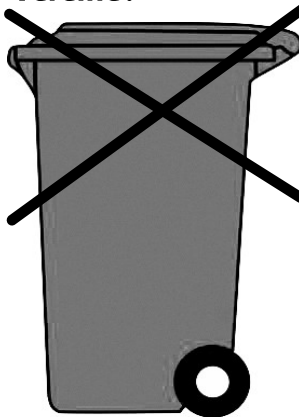
GEMEINDEBLATT

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
06-2021	28.05.2021	19.05.2021
07-2021	25.06.2021	16.06.2021

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz

Telefon: 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Altpapier sammeln *Liebe Mitbürgerinnen und*
lohnt sich für unsere Mitbürger,
Vereine!



die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge** u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin ↓

• **15.05.2021** Jugendfeuerwehr

Wenn die Corona-Bestimmungen es zulassen!



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
 (mit Nebenwohnungen) **3.251**

➔ Zuzüge	9
← Wegzüge	12
👶 Geburten	0
💍 Eheschließung(en)	1
† Sterbefälle	3

ÖFFNUNGSZEITEN

DORFLADEN	Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag:	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 13:00 Uhr

FRISCHETHEKE	Tel. 09364/8176177
Montag:	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag:	08:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 17:30 Uhr
Samstag:	08:00 – 13:00 Uhr

POSTFILIALE	Tel. 09364/8176177
Montag – Freitag:	09:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr

Entnahme von Wasser aus dem Leinachbach

In letzter Zeit wird die Gemeindeverwaltung immer mehr mit Anzeigen konfrontiert, die das Entnehmen von Wasser aus dem Leinachbach mit Pumpen zur Bewässerung von Gärten und Obstbäumen beanstanden.

Nach § 25 des Wasserhaushaltsgesetzes darf jede Person oberirdische Gewässer in einer Weise und in einem Umfang benutzen, wie dies das Landesrecht als Gemeingebrauch zulässt. Art. 18 des Bayerischen Wassergesetzes definiert den Gemeingebrauch unter anderem dahingehend, dass eine Beeinträchtigung des Gewässers nicht zu erwarten ist, wenn das Wasser durch Schöpfen mit Handgefäßen entnommen wird.

Insoweit weisen wir deshalb eindringlich darauf hin, dass die Entnahme von Wasser mittels Pumpen nicht zulässig ist. Eine aus wasserrechtlicher Sicht nicht erlaubte Wasserentnahme stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche durch das Landratsamt mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Anmeldekarten für Impfung

Für unsere Mitbürger, die das 80. Lebensjahr bereits erreicht haben und sich noch nicht für die Impfung registrieren konnten, liegen in den Rathäusern der Gemeinden Anmeldekarten mit Freiumschrägen bereit.

Bitte bei Bedarf telefonisch unter 09364/8136-0 melden und die Anmeldekarten abholen.



Kostenlose CORONA Schnellteststrecke

Montag	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 20.30 Uhr
Samstag	9.30 – 13.00 Uhr



GEMEINDERATSSITZUNG AM 02.03.2021

Neubaugebiet „An der Linde 2“;

Festlegung der Vergaberichtlinien zur Vergabe der restlichen gemeindlichen Baugrundstücke

Der Vorsitzende informiert, bei der Grundstücksvergabe im Dezember 2020 fanden sechs Grundstücke keinen Zuspruch. Bis zur Unterzeichnung der Notarverträge in der vergangenen Woche wurden fünf bereits reservierte Grundstücke nicht in Anspruch genommen, so dass nun elf Baugrundstücke zu vergeben sind.

Anhand eines Lageplanes werden diese elf Baugrundstücke im Neubaugebiet präsentiert. Derzeit gibt es wieder 39 Interessenten, insofern ist davon auszugehen, dass alle Grundstücke verkauft werden können.

Es bietet sich an, die Grundstücke zum gleichen Preis und nach dem gleichen Verfahren zu vergeben.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates, wie viele Bürgerinnen und Bürger aus Leinach ihr Interesse bekundet haben, erklärt der Vorsitzende, dies werde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgetragen.

Sodann legt der Gemeinderat einstimmig fest, die Vergabe der restlichen elf Baugrundstücke im Neubaugebiet „An der Linde 2“ nach dem bisherigen Vergabeverfahren zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches (Spielstraße) im Bereich des Anliegerweges St.-Peter-Straße / An der Fein

Der Vorsitzende nimmt Bezug hierzu auf die Beratungen aus der letzten Sitzung, in der ein Antrag auf Sperrung des Verbindungsweges zwischen „St.-Peter-Straße“ und „An der Fein“ abgelehnt wurde. Als Kompromissvorschlag stand die Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Raum, über den heute beschlossen werden sollte.

Sowohl die Antragsteller als auch die übrigen Bewohner dieses Anliegerweges lehnen jedoch die Errichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches ab. Da die beantragte Sperrung nicht durchgeführt wird, sollten keine weiteren Veränderungen vorgenommen werden.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Vertrages mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg über die finanzielle Beteiligung am „365-€-Ticket“ für Schüler und Auszubildende

Einführend berichtet der Vorsitzende, um dem Klimawandel entgegen zu wirken ist es u. a. erforderlich, weg vom Individualverkehr und hin zum ÖPNV zu kommen. Hierzu wurde nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland in vielen Kommunen ein sog. „365-€-Ticket“ eingeführt, mit dem man den ÖPNV für 1 € pro Tag beliebig oft nutzen kann.

Alle Schüler, für die Schulwegkostenfreiheit besteht, erhalten künftig ein solches „365-€-Ticket“. Da die Schulwegkostenfreiheit aber mit der 10. Klasse endet, müssen ältere Schüler und Azubis dieses Ticket komplett selbst zahlen. Studenten erhalten ein Semesterticket für 156 €.

Um diese Ungleichheit zu minimieren und die jungen Leute an den ÖPNV zu

binden, möchte das Kommunalunternehmen für diese Personengruppe das „365-€-Ticket“ für 165 € anbieten, mit jeweils 100 € Zuschuss vom Landkreis und der Gemeinde.

Ähnlich wie beim Senioren-Abo, bei dem ca. 60 € pro Jahr von der Gemeinde beigesteuert werden, sind es hier nun 100 €.

Aufgrund der Einführung des „365-€-Tickets VVM“ (Netzkarte) übernimmt das Sachgebiet Schulwegkostenfreiheit nicht nur Schulfahrten, sondern auch Fahrten in der Freizeit. Deshalb ist geplant, dass selbstzahlende Schüler/innen und Azubis aus dem Landkreis Würzburg das „365-€-Ticket VVM“ zu einem vergünstigten Preis erhalten. Dabei bezuschusst die Wohnortgemeinde und das KU das Ticket mit jeweils 100 Euro, so dass nur noch eine Eigenbeteiligung von 165 Euro pro Person zu tragen ist.

Ziel der Maßnahme besteht darin, die ÖPNV-Nutzerquote im Selbstzahlerbereich der Schüler/innen und Azubis dauerhaft zu steigern und somit gerade die Jugendlichen länger an den ÖPNV zu binden. Zusätzlich wird die preisliche Differenz zwischen Semesterticket (aktuell: 156 Euro/Jahr) und „365-€-Ticket VVM“ (geplant: 165 Euro/Jahr) minimiert. Die ÖPNV-Kosten für Studenten, Schüler/innen und Azubis sind dadurch nahezu identisch und die derzeit bestehende Ungleichheit wird eliminiert.

Da das Ticket vom Landkreis Würzburg bezuschusst wird, ist der Erwerb ausschließlich in der APG, Juliuspromenade 40 – 44, 97070 Würzburg möglich.

Um den Gemeinden eine Einschätzung der auf sie zukommenden Kosten geben zu können, wurde die Verkaufsstatistik für den Landkreis Würzburg aus dem Jahr 2019 ausgewertet (Abb. 1). In dieser Auswertung ist jedoch nicht das Kostenverhältnis innerhalb der einzelnen Waben ersichtlich. Für eine differenzierte Aufschlüsselung der Kosten auf die Gemeinden wurde deshalb der Wohnort der aktuellen 10. Klässler/innen aus der Schulwegkostenfreiheit betrachtet und ins Verhältnis gesetzt. Der daraus resultierende Schlüssel wurde anschließend der Verkaufsstatistik zu Grunde gelegt. Hintergrund ist, dass für diese Schüler/innen im nächsten Schuljahr voraussichtlich kein Anspruch auf kostenfreie Beförderung besteht. Sie machen deshalb einen Großteil der potentiellen Kunden aus.

Fraglich bleibt, wie viele Schüler/innen im Schuljahr 2021/2022 tatsächlich ein Ticket erwerben und wie viele Neukunden durch den attraktiven Preis generiert werden. Außerdem ist zu beachten, dass der zu Grunde gelegte Schlüssel lediglich Schüler/innen berücksichtigt, die aktuell einen Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit haben. Gemeinden, in denen viele Schüler/innen wohnen, die nicht die nächstgelegene Schule besuchen oder deren Schulweg kürzer als 3 km ist, sollten berücksichtigen, dass diese Schüler/innen nicht in dem Berechnungsschlüssel begriffen sind. Gerade bei dieser Personengruppe besteht jedoch großes Kaufpotential, so dass sich die Kosten dementsprechend anders verteilen könnten. Um wie

viele zusätzliche Kunden es sich hierbei handelt, kann von der APG nicht eingeschätzt werden. Bei den unten dargestellten Kosten handelt es sich deshalb lediglich um eine Annäherung.

NÄCHSTE TERMINE:

18.05. | 15.06. | 06.07.

Sitzungsort: Leinachtalhalle

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag „365-€-Ticket“ mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und der damit verbundenen Bezuschussung zu.

Anschließend zeigt der Vorsitzende eine Präsentation des Kommunalunternehmens mit Informationen über das „APG-365-€-Ticket“ und präsentiert den Vertragsentwurf zwischen dem Kommunalunternehmen und der Gemeinde, welcher nun abgeschlossen werden soll.

Nach Beratung stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Vertrag „365-€-Ticket“ mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg und der damit verbundenen Bezuschussung zu. Im diesjährigen Haushalt werden hierfür Mittel in Höhe von 5.000 € eingestellt.

Wahl des 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberleinach;

Bestätigung des wiedergewählten 1. Kommandanten Martin Seelmann

Der Vorsitzende berichtet, bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberleinach endet die Amtszeit des 1. Kommandanten Martin Seelmann zum 17.03.2021. Aus diesem Grunde fand am 13.02.2021 in einer Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberleinach eine Wahl des 1. Kommandanten statt, bei der Martin Seelmann als 1. Kommandant bestätigt wurde. Hierzu ergeht herzlicher Glückwunsch.

Der Gemeinderat muss nun die Wiederwahl des 1. Kommandanten Martin Seelmann mit Beschluss bestätigen. Darüber hinaus ist noch das Benehmen mit dem Kreisbrandrat herzustellen.

Sodann bestätigt der Gemeinderat den wiedergewählten 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Oberleinach.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf eine seinerzeit gestellte Anfrage aus der Mitte des Gemeinderates hinsichtlich der Bereitstellung eines Geldautomaten durch die Sparkasse Mainfranken Würzburg. Hier wurde nun nochmals schriftlich beim Gebietsdirektor Würzburg-Land der Sparkasse Mainfranken nachgefragt.

Mit Schreiben vom 19.02.2021 erhielt die Gemeinde eine Antwort. Im Wesentlichen wird hierin vorgetragen, durch die Niedrigzinsphase und dadurch sinkende Erlöse musste ein Gesamtkonzept mit einem reduzierten Filialnetz und einer geringeren Anzahl an Geldautomaten erstellt werden, welches Zweigstellen mit niedrigen Umsätzen nicht mehr vorsah. Auf das Angebot der Gemeinde, einen Geldautomaten an anderer Stelle mietfrei aufzustellen, wurde mitgeteilt, dass die Kosten für den Betrieb eines Geldautomaten hauptsächlich aus den Leitungskosten, den Kosten für Wartung und Befüllung resultieren. Mietzahlungen spielen eine untergeordnete Rolle. Da nicht zu erwarten ist, dass durch die Aufstellung eines Geldautomaten an einem anderen Standort in Leinach deutlich höhere Umsätze zu erzielen sind, wird um Verständnis gebeten, dass man dem Angebot der Gemeinde nicht nachkommen kann.

Vereinbarung über den Betrieb des Kindergartens Barbara Gram;

Vorstellung des Jahresabschlusses 2020 und des Haushaltsplans 2021 gemäß den Regelungen der Defizitvereinbarung

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Endres, Frau Endrich, Herrn Göpfert sowie Frau Burkard vom Kindergarten Barbara Gram.

Frau Endrich informiert einführend über die Konstellation der Barbara Gram'schen Kindergartenstiftung; dieses Konstrukt ist selten anzutreffen, da die überwiegende Zahl der Kindergärten von Trägervereinen geführt werden.

Sie stellt Frau Burkard vor, die das Finanzwesen und die Buchhaltung für den Kindergarten im Rahmen eines Minijobs bearbeitet.

Herr Göpfert ist seit September 2020 als Leiter des Kindergartens eingestellt.

Weiterhin stellt sie Herrn Endres als Trägervertreter und sich selbst vor.

Anschließend bedankt sie sich für die Unterstützung der Gemeinde, da verschiedene Einrichtungs- und Spielgeräte im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte mitentschieden worden sind. Wie bekannt, übernimmt die Barbara Gram'sche Kindergartenstiftung die Trägerschaft für die neue Krippe und hierzu wurde bereits mit den entsprechenden Planungen begonnen. Die Warteliste wurde mit dem Kindergarten St. Elisabeth abgeglichen und darüber hinaus wurde nochmals mit den anfragenden Eltern Rücksprache genommen. Der Betrieb der neuen Krippe soll ja am 01.05.2021 starten. Derzeit bestehen zwei Kleinkindgruppen und zwar eine Gruppe im Container und eine Gruppe im Stammhaus. Diese beiden Gruppen werden nun in das neue Gebäude einziehen und es wird eine weitere dritte Gruppe gebildet, die dann Zug um Zug mit den Kleinkindern gefüllt wird. Somit gibt es insgesamt drei Regelgruppen im Stammhaus und drei Krippengruppen im Neubau. Ziel ist es jedoch, vier Regelgruppen im Stammhaus und drei Krippengruppen im Neubau zu führen. Von den Geburtenzahlen her sind in den beiden Folgejahren zwei große Jahrgänge zu erwarten. Die Unterstützung der Gemeinde wird weiterhin benötigt. Darüber hinaus regt sie an, dass der Gemeinderat einmal im Jahr den Kindergarten besucht. Der Einstieg könnte ja anlässlich der Neueröffnung der Kinderkrippe erfolgen.

Der Vorsitzende informiert, es ist angedacht, anlässlich der Eröffnung der neuen Krippe eine Einweihungsfeier durchzuführen; dies ist jedoch abhängig von der zukünftigen Entwicklung bei der Corona-Pandemie. Bei dieser Einweihungsfeier könnte man dann den Echtbetrieb besichtigen.

Anschließend stellt sich der neue Leiter, Herr Göpfert, dem Gemeinderat vor. Er ist Erzieher und Sozialpädagoge. Für die neue Krippe muss auch neues Personal eingestellt werden. Allerdings herrscht ein absoluter Mangel an geeigneten Kräften auf dem Arbeitsmarkt. Die neue dritte Kleinkindgruppe benötigt eine Eingewöhnungszeit und die neuen Kinder werden Zug um Zug aufgenommen. Entsprechendes Personal für die Eingewöhnungsphase sollte vorhanden sein.

Frau Burkard stellt nun den Jahresabschluss 2020 und den Haushaltsplan 2021 vor. Bei der Vorstellung der Zahlen im letzten Jahr ging man noch von einem Verlust von etwa 18.000 € für das Jahr 2020 aus; allerdings wurde nun ein Überschuss von 59.000 € erarbeitet. Dies ist bedingt durch geringere Personalkosten. Die anderen Positionen im Jahresabschluss 2020 sind eigentlich gegenüber der seinerzeitigen Planung unverändert. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten allerdings Hygienematerialien angeschafft werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt, bei den Personalkosten zukünftig eine Aufschlüsselung zwischen dem

pädagogischen Personal, dem sonstigen Personal (Minijobs) und dem Hausmeister durchzuführen.

Frau Endres antwortet, diesem Wunsch kann nachgekommen werden. Allerdings spielen die Personalkosten für die Minijobs und den Hausmeister nur eine untergeordnete Rolle.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird zur Position „Fortbildung Personal“ festgestellt, dass im Jahr 2020 eine Verdoppelung der Kosten gegenüber den Kosten aus dem Jahr 2019 stattgefunden hat und für das Jahr 2021 eine kräftige Steigerung vorgesehen ist.

Frau Burkard erklärt, im Jahr 2019 gab es wenige Fortbildungsmaßnahmen. Im Jahre 2020 wurde die Weiterbildung einer Pflegerin zu einer Erzieherin durchgeführt. Und im Jahre 2021 ist ein Leiterlehrgang für Herrn Göpfert vorgesehen. Die Fortbildungen sind absolut notwendig.

Auf weitere Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates hinsichtlich der Verdreifachung bei den sonstigen Personalkosten informiert Frau Burkard, dass hier im Jahre 2021 eine Fortbildung für das gesamte Team (Supervision) eingeplant ist.

Hinsichtlich der Personalkosten für das Jahr 2021 erklärt sie, dass diese Zahlen noch ungenau sind, da ja für die Kinderkrippe neues Personal eingestellt werden muss und man weiß zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, ob und in welcher Zahl geeignetes Personal gefunden wird.

Die eingesetzte Summe für das Jahr 2021 bei der Stelle „Förderung nach Buchungszeiten“ wurde anhand der vorliegenden Zahlen für Januar 2021 genommen.

Insgesamt wird für das Jahr 2021 mit einem Defizit von rund 116.000 € gerechnet. Setzt man nun den Überschuss aus dem Jahr 2020 in Höhe von 59.000 € entgegen, verbleibt ein negatives Ergebnis von rund 57.000 €. Deshalb wird gemäß der Defizitvereinbarung um eine Vorschusszahlung im dritten Quartal 2021 in Höhe von 30.000 € gebeten.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird zum durchschnittlichen Anstellungsschlüssel von 8,45 nachgefragt, ob demgegenüber die Personalkosten mit einem Schlüssel von 9,5 simuliert worden sind?

Herr Endres trägt vor, dies resultiert insbesondere daraus, dass die neue dritte Krippengruppe zuerst nach und nach mit Kleinkindern aufgefüllt wird; ist die Gruppe aufgefüllt, dann resultiert daraus auch ein höherer Anstellungsschlüssel. Darüber hinaus ist in Zeiten der Corona-Pandemie der aufgezeigte Schlüssel von 8,45 absolut erforderlich, da ansonsten die vorgeschriebenen Hygieneregeln nicht eingehalten werden können.

Frau Endrich ergänzt, die Personalplanungen für die neue Krippe laufen derzeit, sind jedoch noch nicht in trockenen Tüchern. Hier kann es noch Veränderungen geben. Insgesamt sind für die neue dritte Krippengruppe drei Personen eingeplant. Der beste Zeitpunkt für Personalgewinnung ist eigentlich der Monat September. Zur Eröffnung der neuen Krippe ab Mai sollte zumindest eine zusätzliche Person vorhanden sein. Die genannten Zahlen gehen vom ungünstigsten Fall aus. Wie allerdings die Vorjahre gezeigt haben, fallen die Zahlen dann tatsächlich besser aus.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird weiterhin angeregt, bei der Position „Anschaffungen“ sollte eine separate Aufschlüsselung erfolgen.

Hinsichtlich der weiteren Anfrage bei der Position „Anschaffungen“ mit einer Summe von 7.700 € berichtet Frau Burkard, hierbei handelt es sich um die normalen Anschaffungen so-

wie die Anschaffung eines neuen Wasserspielgerätes im Außenbereich.

Weiterhin wird zur Position „Digital 21“ mit angesetzten 6.000 € angefragt, ob man hier nicht Synergie-Effekte schaffen könnte.

Frau Endrich, Frau Burkard und Herr Göpfert erklären nun die Position „Digital 21“. Hierbei wird die komplette Hardware und Software sowie die Datensicherung, also die komplette EDV-Technik, zur Verfügung gestellt. Im Kindergarten sind drei PCs, Drucker sowie ein Laptop vorhanden. Da das Personal im Bereich der EDV keine großen Kenntnisse aufweist, wird Unterstützung von außen benötigt. Die Caritas hat hier dementsprechend etwas entwickelt. Wichtig ist, dass die Programme laufen und dass der Datenschutz gewährleistet wird. Darüber hinaus gibt es auch eine sog. „Kita-App“. Diese ist sehr wertvoll, da sie die Kontakte mit den Eltern steuert, damit diese die entsprechenden kurzfristigen Infos bekommen. Mit dieser App kann Elternarbeit auf hohem Niveau gemacht werden.

Auf Anmerkung aus der Mitte des Gemeinderates, es wäre gut den Gemeinderat von solchen Positionen im Vorfeld zu informieren, antwortet der Vorsitzende, solange kein Defizit entsteht bewegen sich diese Ausgaben im freien Ermessen des Trägers.

Frau Endrich merkt an, immer wenn im Bereich des Kindergartens eine Erweiterung kommt, steigen die Kosten an; dies hat man auch schon bei der Einrichtung des Containers gesehen.

Herr Endres betont, seit Abschluss der Defizitvereinbarung ist erst einmal und zwar im letzten Jahr, ein Defizit aufgetreten.

Auf weitere Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates, welche Rücklagen vorhanden sind, informiert Frau Burkard, die nach der Defizitvereinbarung vorgeschriebenen drei Monatsgehälter sind als Rücklage eingestellt.

Herr Endres berichtet, der Antrag auf Vorschusszahlung im dritten Quartal in Höhe von 30.000 € wird natürlich nur dann gestellt, wenn diese Mittel auch tatsächlich benötigt werden.

Des Weiteren wird aus der Mitte des Gemeinderates nachgefragt, ob es im letzten Jahr einen sog. Corona-Bonus für das Personal gegeben hat?

Herr Endres berichtet, es wurde ein kleiner Bonus ausgezahlt. Zu bedenken ist, dass sowohl die Leiterstelle als auch eine Erzieherstelle nicht besetzt waren und somit eine zusätzliche Belastung für das restliche Personal gegeben war. Für dieses Jahr möchte die Caritas wieder eine Bonus-Zahlung gewähren.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird zum Anstellungsschlüssel von 8,45 festgestellt, sollten im Laufe des Jahres in der neuen Krippe Zug um Zug mehrere Kinder kommen, dann resultiert hieraus auch ein höherer Schlüssel.

Herr Endres antwortet, dies sei so richtig.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird abschließend angeregt, man sollte das halbjährliche „Bildungspolitische Gespräch“ wieder einführen.

Frau Endrich kann dies nur befürworten.

Sodann fasst der Gemeinderat den Beschluss, eine Vorschusszahlung in Höhe von 30.000 € in den diesjährigen Haushalt einzustellen.

Sie erhalten hier
auch
**Geschenke-
gutscheine**

für jeden Anlass:
Muttertag
steht
vor der Tür,
Pfingsten auch.
Geburtstage
oder einfach so
für einen
lieben Menschen,
oder
einfach sich
bedanken bei
einem lieben
hilfsbereiten
Menschen.

Frischetheke
Leinach GmbH
Rathausstr. 33
97274 Leinach



Frischetheke Leinach
GmbH

Wurst- und Fleisch-
sortiment vom



Angebot
gültig vom 05.05.
bis 08.05.2021

Grillschinken-
stücke vorgegart
ideal zu Spargel
kg 9,90 €

Geflügelsalat
100 g 1,19 €

Salsiccia Fresca
grobe rohe Bratwurst
nach ital. Art
100 g 1,09 €

Schweineschnitzel
aus der Oberschale
oder **Minutensteaks**
kg 8,90 €

Räubersteaks gefüllt mit
Dörrfleisch, Zwiebeln und Senf
kg 8,90 €

Sülze Prinzenschmaus
süß-sauer eingelegt-
weniger als 5% Fett
100 g 1,09 €

Roastbeef
am Stück oder als
Steak zart gereift
kg 24,90 €

Delikatess-Putenauf-
schnitt eigene Herstellung
100 g 1,19 €

Hausmacher Weiße,
Bierschinken,
Jagdwurst, Bratwurst
400 g Dose 3,60 €

Dienstagsspartüte gültig am 04.05.2021

600 g Hackbraten und 500 g Kartoffelsalat – zusammen für 6,00 €

Angebot
gültig vom 12.05.
bis 15.05.2021

Lachsschinken oder
Würzburger
Kernschinken
100 g 1,79 €

Unser Wochenan-
fangsknüller
gültig am 10.05.
und 11.05.2021

Frische Putenschnitzel oder
Putensteaks gewürzt
kg 10,90 €

Bayerischer Semmelbraten
mit leckerer Weißbrotfüllung
kg 8,90 €

Rinderrouladen
zart gereift
kg 14,90 €

Bärlauchbratwürste
mit frischen Bärlauch
100 g 1,09 €

Grillfakeln,
Bacongrillspieße
kg 9,90 €

Fränkischer
Rotgelegter
100 g 1,09 €

200 g Hausmacher
Wurst Dosen
3 Stück 5,50 €

Delikatess-
Käseaufschnitt
100 g 1,19 €

Schweinekotelett auch gewürzt zum Grillen kg 5,99 €

Angebot
gültig vom 19.05.
bis 22.05.2021

Delikatess-
Schinkenauf-
schnitt gekocht
z.B. Zwiebelschinken,
Krustenschinken....

100 g 1,49 €

Sauerbraten aus der Keule
fertig eingelegt
kg 11,90 €

Dry-Aged Rumsteaks
(4-6 Wochen trockengereift)
aromatisch-nussig im Geschmack
kg 34,90 €

Schweineschnitzel
aus der Oberschale
oder **Minutensteaks**
kg 8,90 €

Salsiccia Fresca
grobe rohe Bratwurst nach ital. Art
100 g 1,09 €

Lendenspieße
zum Grillen
kg 12,90 €

Schweinekamm-
steaks
verschieden mariniert
kg 8,90 €

Delikatess-Aufschnitt
mit Pasteten,
aus eigener Herstellung
100 g 1,19 €

Bayerischer
Emmentaler
100 g 0,99 €

Dienstagsspartüte gültig am 18.05.2021

600 g Gyros, 400 g Krautsalat, 200 g Tzatziki zusammen für 7,00 €

Du
bekommst
fast alles
an
deinem
Ort!
KAUFT
bitte HIER
ein!

Ein neues Gesicht an der Grundschule Leinach:

Liebe Leinacher,

gerne, möchte ich mich als Nachfolgerin von Frau Margarete Härth als Verwaltungsangestellte bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist, Andrea Schöppach und ich wohne in Leinach.

Nach einigen Jahren Erfahrung an verschiedenen Schulen, wie die Grund- und Mittelschule Margetshöchheim und an der FOSBOS in Würzburg, freue ich mich jetzt sehr auf die Aufgaben, Tätigkeiten und das Mitwirken in der Schulfamilie hier an der Grundschule Leinach.

Herzlichst



Es brennt wieder – Essen „to Go“

Albrecht's 1. Mai Knaller Paket to Go

Sommer Sonderedition

Albrecht's fränkisches Lagerbier 1 Liter

in der Bügelverschlussflasche 5,90 €

(Inklusive Pfand 1,00€ & Nur solange Vorrat reicht)

Albrecht's Hausmacher Bratwurst Päckle (Inhalt 8 Stück)

Bärlauch-, Wild -, fränkische Bratwurst und

NEU Albrecht's Krakauer Grillwurst 7,90 € statt 11,90

Paket Preis 13,80 € statt 17,80 €

Alle Bratwurst Sorten auch einzeln erhältlich!

Unsere Speisen „To Go“

Sa.	Knusprig gegrillte Haxe	6,00 €
01.	Knusprig gegrilltes Schäufole	7,00 €
MAI	Albrecht's gegrillte Bratwurst im Weck	2,80 €
Bestellung für „to Go“ bitte bis FREITAG 30.04. 18.00 Uhr		
Abholung Samstag 01.05. zwischen 11.00 und 19.00 Uhr		

Muttertags Spezial

Abholung 11.00 bis 14.00 Uhr

So.	Poulardenbrust auf der Haut gebraten	9,00 €
09.	Wildkräuter-Rahmsoße Portion	2,00 €
MAI	Mediterranes geschmortes Gemüse Portion	2,50 €
	Bärlauch Spätzle Portion	2,50 €
	Knusprig gegr. Schweinekrustenbraten Port.	7,00 €
	Kartoffelkloß Stück	1,20 €
	Hausgemachte Dunkelbiersoße Portion	1,50 €
Bestellung für „to Go“ bitte bis SAMSTAG 18.00 Uhr		

Albrecht's Sommer Grill Paket

GRILLPAKET FAMILY (3 – 4 Personen)

**1x Wild-, 1x Bärlauch-, 1x fränkische Bratwurst,
1x Krakauer Grillwurst, 2 marinierte Schweinesteaks,
2 marinierte Putensteaks Paketpreis 9,90€ statt 14,90 €**

Marinierte Spare Ribs 7,90 € / kg statt 10,90 €

Roast Beef vom Angus Rind 18,90 € / kg statt 26,90 €

Tel 09364 / 81 54 08 oder per E-Mail an info@albrechts-catering.de

Albrecht's / Zellinger Straße 11 / 97250 Erlabrunn

ANZEIGE

Gottesdienste an den Wochenenden im Mai

Samstag 01.05. 18.30 Uhr CS
Sonntag 09.05. 09.30 Uhr CS
Sonntag 16.05. 09.30 Uhr Erlabrunner Käppele
Pfingstso. 23.05. 09.30 Uhr CS
Sonntag 30.05. 09.30 Uhr CS

Bitte achten Sie unbedingt auf die aktuelle Gottesdienstordnung und unsere Homepage pfarrei-leinach.de, da Änderungen möglich sind. Gültig sind die dort veröffentlichten Zeiten.

Hauskommunion

Fr. 07. Mai

Gottesdienst am Erlabrunner Käppele

So. 16. Mai um 09:30 Uhr

Bitte achten Sie genau auf die Gottesdienstordnung

Bitttage Di. 11. Mai

Evtl. ein Gottesdienst im Freien!

Bitte achten Sie auf die Gottesdienstordnung!

Christi Himmelfahrt

Do. 13. Mai 09:30 Uhr Eucharistiefeier in CS

Pfingstsonntag

23. Mai 09:30 Uhr in CS

Pfingstmontag

steht noch nicht fest -

bitte achten Sie auf die Gottesdienstordnung!

Maiandacht

Di. 25. Mai 09:00 Uhr in SL

Das Pfarrbüro ist nach wie vor zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt und telefonisch oder per eMail für Sie erreichbar. Sollten Sie persönlich ins Pfarrbüro kommen wollen, ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 13 60 dringend erforderlich.

Persönlicher Kontakt zu Pfarrvikar Kowalski

- neben den alltäglichen Begegnungen -:

Tel (Pfarrhaus direkt): 8 12 56 40

und/oder eMail: darius.kowalski@bistum-wuerzburg.de

Auch wer eine Beichte, ein Beichtgespräch wünscht, kann sich gerne an ihn wenden.

Frauenhaus im SkF

Schutz vor häuslicher Gewalt
für Frauen und deren Kinder

09 31- 45 00 777

Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Spendenkonto
IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus

wir leben helfen

SkF



In Liebe und Dankbarkeit

Franz Huth

*22.11.1938 †7.3.2021

Der letzte Weg ist gegangen.

Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und die
Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Wir sagen Danke für die liebevollen und tröstenden Worte.

Ein besonderer Dank an Dekan Haas und Ralf Steinmetz für die
würdevolle Gestaltung des Abschieds, dem Pfltegeteam "Pflege mit Herz
und Hand", den First Respondern, der Arztpraxis Dr. Heiduk und Dr. Heßdörfer
mit Team, den Schulkameraden und der SG "Diana" Leinach,
der Freiwilligen Feuerwehr Unterleinach, dem FC Blau-Weiß Leinach
und dem Obst- und Gartenbauverein Leinach.

Irmgard Huth
mit Familie

★ HELGA
HEINRICHS ★

Ich nähe für Sie



Maß- & Änderungsschneiderei

Nähkurse
Schönes für Zuhause

Am Mühlberg 50
97274 Leinach
09364 / 2189

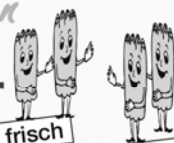
Lust auf Genuß?

Seit 35 Jahren



**Fränkischer
Spargel**

Täglich frisch



vom Straußen-Hof ...

aus Bergheimer Flur

... auch geschält

... da stimmt einfach die Qualität! Probieren Sie mal!

Voraussichtlich ab Anfang Mai

stechen wir täglich Spargel für Sie!

Verkauf: Veitshöchheim im alten REWE-Markt
gegenüber dem Feuerwehrhaus, ☎ 0160/74 69 69 97

Montag – Mittwoch:	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag – Freitag:	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 16.00 Uhr
Sonn- + Feiertag:	10.00 – 12.00 Uhr
am Tag vor Feiertagen:	10.00 – 18.00 Uhr

... oder direkt bei uns am Marktplatz 15, Bergheim,
gegenüber der Kirche · Tel. 093 67/436

A

Angelika

Schech-Goldstein

RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den **Schwerpunkten:**

Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zellingen • tel.: 09364 / 81 07 07
fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Matthias RÜGAMER
Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb

Am Mühlberg 8

97274 Leinach

Tel. 0 93 64/ 81 49 66

Fax 0 93 64/ 81 49 67

mobil: 0171 / 26 31 983

BUSCH
ELEKTROTECHNIK

Volle Energie für unsere Region

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Wohnraumleuchten
- Haushaltsgeräte
- Brandmeldesysteme



Busch Elektrotechnik
Raiffeisenstraße 1
97274 Leinach

Tel. 09364-8125440
Fax. 09364-813557

info@busch-elektrotechnik.de

Kfz-Sachverständigen-
und Dienstleistungsbüro
ROLAND UNGER



Gutachten für Gasfahrzeuge
Unfall- und Wertgutachten
Oldtimerbewertungen
Technische Unterstützung und Betreuung

97225 Zellingen • Geiersgasse 13
Telefon 09364 / 81738-70

www.gutachten-unger.com
info@gutachten-unger.com

Mobil 0160 – 96 48 06 56

Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten! Gottesdienste in Billingshausen sind bis auf weiteres in der Festhalle Billingshausen. Mundschutzpflicht! Bitte geeigneten Mund-Nase-Schutz selbst mitbringen!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 2.05. Kantate

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Sonntag, 9.05. Rogate

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Donnerstag, 13.05. Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Sonntag, 16.05. Exaudi

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen

Sonntag, 23.05. Pfingstsonntag

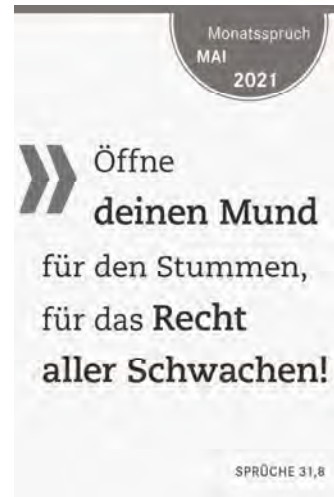
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, und Posaunenchor (?), Festhalle Billingshausen

Montag, 24.05. Pfingstmontag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach

Sonntag, 30.05. Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst, Festhalle Billingshausen



Bei allen anderen Unsicherheiten und Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind:

Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •

www.Möbelmacher.de



Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6

Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450

Wir können kein gutes Wetter versprechen.

Aber gutes Licht !



HH-LEUCHTEN
WIR MACHEN LICHT

Fabrik für Wohnraumleuchten / LED-Technik

HH-Leuchten • Zellinger Straße 28 • 97274 Leinach

Telefon: 09364 - 1368 • Fax: 09364 - 5718

E-Mail: info@hh-leuchten.de

Internet: www.hh-leuchten.de

Meisterbetrieb

**Schreinerei
Steinmetz**

Rathausstraße 24

97274 LEINACH

Tel. 0 93 64 / 13 64 • Fax 67 68

www.schreinerei-steinmetz.de

Individueller Innenausbau

Möbel • Türen • Treppen

Objekt-Einrichtungen

Fenster • Denkmalpflege

Verliebt in Leinach!

Unsere Kinder und wir wollen hier nicht länger nur spazieren gehen. Suchen Baugrundstück und nette Nachbarn :) Herzlichen Dank für Euren Anruf: 0931 / 32 95 99 22





***Was machen bloß die Kinder
im Kindergarten St. Elisabeth den ganzen Tag?
Richtig: „Spielen und Lernen“***

Alle Kinder entdecken gerne ihre Umgebung. Zurzeit interessieren sich die Kinder sehr für Insekten aller Art. Sie entdecken Regenwürmer, Ameisen, Käfer, Spinnen, Schmetterlinge, Fliegen und Bienen. Mit Becherlupen schauen sie sich die Tiere ganz genau an. (Farbe, Form, Flügel, Beine). Die Bienen haben es ihnen besonders angetan. Deshalb gehen wir auf diese Tiere genauer ein.

„ABC Bienenstich tut weh.

Reibe schnell mit Zwiebel ein,
alles wird vergessen sein.“

Die Kinder haben soooo viele Fragen:

Wie entsteht eigentlich eine Biene?

Erst gibt's ein Ei, dann schlüpft eine Larve, diese wird zur Puppe und schwupps schlüpft eine Biene raus.

Wo lebt die Biene?

Was macht sie den ganzen Tag?

Warum brauchen wir Bienen?

Was macht ein Imker?

Wie sieht die Biene aus?

Da die Kinder nun wissen wie die Biene aussieht möchten sie natürlich auch gern eine kleine Biene basteln ☺

